ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457

E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Kuba

vom 08.03.2010 bis 22.03.2010

von Klemens Steiof



Reisebericht 1 **ALBATROS-TOURS**

Unsere Gruppe



von links nach rechts: Andreas Thiele, Dieter Kurz, Gerlinde Kurz, Eleonore Gothe, Herbert Ehrlich, Arturo, Klemens Steiof, Ingeborg Ehrlich, Guillermo.



von links nach rechts: Dieter Kurz, Dietmar Raufuß, Gerlinde Kurz, Klemens Steiof, Eleonore Gothe, Andreas Thiele, Herbert Ehrlich.

Foto: Klemens Steiof

Reisebericht Kuba 8.3.2010 - 22.3.2010

<u>Teilnehmer</u>: Ingeborg und Herbert Ehrlich (Feldbach), Eleonore Gothe (Glashütten), Gerlinde und Dieter Kurz (München), Dietmar Raufuß (Springe), Andreas Thiele (Mannheim)

Reiseleiter: Klemens Steiof (Potsdam)

Kubanischer Reiseleiter, Fahrer: Guillermo, Arturo

Örtliche Orniguides: Julius Cäsar (La Güira), Julius Cäsar der II. (Viñales), Angel (Zapata), Orlando (Zapata), Camillo (Sierra Najasa), Paulino (Cayo Coco)

Mo, 8.3.2010

Anreise

Dem Reisebegleiter wurde bereits beim Einschecken im Flughafen Berlin-Tegel mitgeteilt, dass er leider in Madrid den Flug nach Havanna nicht erreichen kann, weil die Maschine von Berlin nach Madrid 1 ½ Stunden Verspätung haben wird. Es gäbe auch keinen anderen Flug – einzige Chance wäre eine Verspätung des Havanna-Fluges. Der flog allerdings wirklich pünktlich, so dass der Reisebegleiter zum einen in Madrid das losrollende Flugzeug von hinten sehen und schließlich den Luxus eines Madrider 4-Sterne-Hotels genießen durfte, während der Rest der Gruppe den 10 Stunden langen Flug von Madrid nach Havanna durchstehen musste.

Di, 9.3.2010

Vormittag: La Güira NP, Nachmittag: La Güira NP

Während der Reisebegleiter zwischen einem hervorragenden Frühstücksbuffet und leckerem Mittagessen beim Spaziergang um die Ecke ein brütendes Weißstorchpärchen sah (1 Vogel beringt) und 3 Einfarbstare, war die Reisegruppe mit deutlich schlechterer Unterkunft, aber wesentlich höherer Artenvielfalt konfrontiert.

Das Hotel Mirador in San Diego de los Baños erntete wenig Beifall, um so mehr aber der örtliche Orniguide Julius Cäsar (hieß wirklich so!). Mit ihm sah die Gruppe den ersten Schwung Endemiten: Vielfarbentodi (Cuban Tody), Kubawaldsänger (Olive-capped Warbler), Kubaklarino (Cuban Blutfleckspecht Solitaire). (Cuban Green Bahamaspecht Woodpecker), (West Indian Woodpecker) und Gelbkopf-Waldsänger (YellowheadedWarbler).

Die zwar führerlose, aber trotzdem ornithologisch befriedigte Gruppe checkte dann aber nicht in das Hotel Los Jasmines in Viñales ein, sondern wegen Ausbuchung in das einige Kilometer entfernte Rancho San Vincente. Nachts um 2 Uhr folgte der Reisebegleiter nach, der mittlerweile ebenfalls den 10stündigen Flug durchgestanden hatte.



Reisebericht 3 ALBATROS-TOURS

Mi, 10.3.2010

Vormittag: Wald südl. Viñales, Nachmittag: Wald nördl. (?) San Vincente

Ab morgens um 7.15 Uhr (Frühstück) war die Gruppe vereint. Um 8 Uhr fuhren wir nach Viñales, um unseren 2. Orniguide einzusammeln, der auch Julius Cäsar hieß. Mit ihm fuhren wir dann weiter an eine gute Stelle für **Kubaklarino** und **Kubawaldsänger**, die Einige gestern nicht gut gesehen hatten. Beide präsentierten sich "de luxe", neben vielen anderen schönen Vögeln wie **Streifenkopftangare** (Stripe-headed Spindalis), **Katzendrossel** (Grey Catbird), **Blaurücken**



(Black-throated Blue) und **Grünwaldsänger** (Black-throated Green Warbler) – trotz des recht starken Windes.

Dafür war die Nachmittagsexkursion eher Kleinvogel-unfreundlich, brachte aber **Kubatrogone** auf kurze Entfernung, und an einem kleinen Altarm **Keilschwanz-Regenpfeifer** (Killdeer) und **Gürtelfischer** (Belted Kingfisher).

Abends flogen weit über 1.000 kleine Fledermäuse aus einer Höhle in der Nähe des Hotels aus, wobei der **Buntfalke** (American Kestrel) versuchte, sich dabei zu bedienen. Anschließend leider keine Nachtschwalben oder Eulen.

Zwei Dinge liefen mit Julius Cäsar dem II. nicht rund: Erstens lamentierte er, er habe nur ein 3-Stunden-Voucher und wollte uns nur am Vormittag führen. Nach heftiger Intervention sagte er dann, dass er großzügigerweise uns doch den ganzen Tag begleiten wolle. Im Nachhinein zeigte sich aber, dass er natürlich doch ein 8-Stunden-Voucher hatte. Was für ein aufgeplusterter Schnösel! Und zweitens hat er sich am Abend tierisch über das aus seiner Sicht extrem magere Trinkgeld aufgeregt – so etwas sei ihm noch nie passiert. Dabei entsprach der Betrag fast den Empfehlungen von Guillermo: 2-3 CUC für den halben Tag/je Person (abzüglich Schnösel-Bonus). Na immerhin, feldornithologisch war er gut, und laut Guillermo ohnehin der einzige Orniguide in Viñales.

Das Hotel war o.k., in sehr schöner Anlage, wenn auch hier und da die Wasserhähne klemmten. Aber es waren ruhige Zimmer, die Klimaanlagen funktionierten, und das Essen war erstaunlich gut. Insgesamt aufgrund der schönen Anlage (mit etlichen Vögeln) wohl ein guter Tausch. Direkt um die Cabañas bzw. beim Essen sahen wir die schmucke **Rotfußdrossel** (Red-legged Thrush), viele **Antillengrackel** (Greater Antillean Grackle) und auch ein paar **Braunschulterstärlinge** (Tawny-shouldered Blackbird).

Vögel des Tages: Kubatrogon (natürlich!), Streifenkopftangare (einfach der Hammer!) und Kubaklarino (zwar verbesserungsfähiges Äußeres, aber Gesang und Beobachtungsnähe waren überzeugend).

Wo wir gerade beim Geld waren: 1 € ? 1,15 CUC (= Pesos convertibles)

1 CUC = 24 Pesos nationales

Preise (im Restaurant): Cola-Dose national (TropiCola): 1 CUC

CokaCola-Dose (aus Mexiko importiert): 1,50 CUC

Dose Bier: 1,50 CUC

1,5-I-Wasserflasche: ca. 0,80 CUC

Do. 11.3.2010

Morgen: Straße nahe Hotel Rancho San Vincente, tagsüber Fahrt nach Zapata (mit Zigarrenfabrik in Habana)

Wieder starker Wind heute, und das bei morgens schon 28 ℃ und 96 % Luftfeuchte (Dietmars handlicher Wetterstation sei Dank), und so brachte die pre-Frühstücks-Morgenexkursion hinterm Hotel die Straße entlang nur eine neue Art: **Antillentaube** (Scaly-naped Pigeon) – auf größere Entfernung, aber die einzige Beobachtung auf der Tour.

Nach ausgiebigem Frühstück fuhren wir los und hatten eine längere Unterbrechung der Fahrt in der größten Zigarrenfabrik Kubas. Dort ist alles Handarbeit, rund 900 Arbeiter, jeder verdient monatlich ca. 450 Pesos nationales + ca. 40 Pesos convertibles, also rund 50 Euronen. Die meisten Arbeiter waren mit dem Sortieren der Blätter und dem Rollen der Zigarren beschäftigt, von letzteren schaffte jeder ca. 110 Zigarren pro Tag. Täglicher Ausstoß der Fabrik: 40.000 Zigarren.

Dann ging es weiter durch eher weniger attraktive Agrarlandschaften. Süßigkeit am Nachmittag: Im Straßenverkauf entstandene Turron (Tafel aus Milch, Honig und Erdnüssen). Am Straßenrand viele **Carolinatauben** (Mourning Dove).

Vor Ort wurden wir außerplanmäßig nicht im Hotel Playa Larga untergebracht, sondern 34 km weiter südöstlich im Hotel Playa Giron. Der Versuch, das noch zu ändern, scheiterte daran, dass Playa Larga in der Nacht von So auf Mo ausgebucht war. Aber auch dieser Hotelwechsel war eher von Vorteil, wie sich noch herausstellen sollte.

So haben wir zwar geräumige, aber insgesamt eher schlichte Cabañas ganz am Westende der Anlage bezogen – gefühlte mehrere km von Rezeption und Essensraum entfernt. (Auch das stellte sich als Vorteil heraus: Ruhe und mehr Vögel.) Und wie so üblich gab es die die eine oder andere "malfunction": Warmwasser ging nicht (3x), Licht fehlte, Klospülung kaputt, Bettlaken voller Haare... Immerhin gab es hier "pension completa", und so haben uns die freien Biere und Cuba Libres über die sonst nicht ganz 5 Sterne genügende Ausstattung hinweggetröstet.

Hotel: Nun ia.

Vogel des Tages: Nicht so richtig.



Fr, 12.3.2010

Vormittag: Zapata/Bermejas, Nachmittag: Zapata/Bermeias

Dank Klimaanlage hatten die Meisten ganz gut geschlafen. Um 6.30 Uhr gab es Frühstück, und um 7 Uhr starteten wir nach Bermejas. Es stellte sich als ein Vorteil von Playa Giron heraus, dass dieses Top-Gebiet (für Endemiten) nur rund 14 km entfernt war, so dass wir zeitig im Gelände waren.

Die Rahmenbedingungen dort waren allerdings etwas hart: 28 ℃, fast 90 % Luftfeuchte, und viiiieele Stechmücken!

Wir liefen mit unserem Orniguide Angel (ein Bruder von Chino – beide sind legendäre Zapata-Führer) einige Kilometer durch den Wald von Bermejas. Neben den inzwischen schon fast gewöhnlichen Vielfarbentodis und Kubatrogonen sahen wir drei endemische Erdtaubenarten: 2 nicht ganz nahe Bahamatauben (Key-West Quail-Dove) und 5 Gundlachtauben (Grey-headed Quail-Dove), die an einer Wasserstelle im Wald nacheinander zur Tränke kamen. Auch die "Liebestauben" (Zenaida Dove; wer hat sich eigentlich diesen deutschen Namen ausgedacht?!) waren

sehr hübsch. Selten so für Tauben geschwitzt... Weitere interessante Arten waren **Kuba-Amazonen** (Cuban Parrot), die paarweise beobachtet wurden. Sehr allerliebst auch der **Pieperwaldsänger** (Ovenbird), der mehrfach auf dem Weg umherstolzierte und örtlich "Señorita d'el Monte" genannt wird.

Zurück im Hotel an der Rezeption – die mussten wir wegen einiger Reklamationen aufsuchen – flog dort ein schmucker **Goldkehl-Waldsänger** (Yellow-throated Warbler) umher, auf wenige Meter Entfernung zu beobachten.

Die Mittagspause wurde unterschiedliche genutzt, und die Hitze-Aushalter wurden mit Drosseluferläufer, Prachtfregattvogel und sogar dem **Lerchenstärling** (Eastern Meadowlark) belohnt. Leider gab es erstmal in der ganzen Hotelanlage kein Wasser, so dass wir die klebrigen Sedimentschichten von Schweiß und Autan auf der Haut lassen mussten. Nach dem Mittagessen konnte aber wieder geduscht werden – und das sogar warm.

Der Nachmittag – wieder in Bermejas – war weniger erfolgreich, und das Beobachten der vorhandenen Vögel wurde etwas durch das Jogging-Programm von Angel erschwert: Der wollte nämlich in ziemlicher Eile zweimal quer durch den Wald laufen. Die Zielarten (Kubanachtschwalbe, Bienenelfe) sahen wir trotzdem nicht. Großes Lob an die Gruppe: Im Wald wurde sehr diszipliniert gearbeitet (z.B. nur geflüstert).

Relativ frühes Abendessen, denn morgen geht es früh raus.

Hotel: Jetzt hat sich jeder arrangiert. Zwar basic, aber sauber, und jeder hat air con und Warmwasser.

Vogel des Tages: Gundlachtaube (wegen der tollen Beobachtung an der Wasserstelle), gefolgt von Bahamataube (wegen der irren Kopfzeichnung) und Kuba-Amazone (natürlich!). Den Sympathiepreis bekommt der Pieperwaldsänger (total süß), ein Sonderpreis geht an den Gelbkehlwaldsänger, der zu uns in die Rezeption kam.

Sa, 13.3.10

Vormittag: Zapata/La Turba und La Boca, Nachmittag: Zapata/Bermejas

Mit 26 ℃ und 80 % Luftfeuchte war es heute morgen richtig kühl. Um 5.30 Uhr waren wir schon beim versprochenen Frühstück, auf das wir dann noch 10 Minuten warten mussten. Der 6-Uhr-Start war nötig, da wir bis La Turba über 1 Stunde zu fahren hatten. Und dort hatten wir Riesenglück, der **Zapata-Zaunkönig** (Zapata Wren) sang nicht nur so schön



wie eine beschwingte Nachtigall – er zeigte sich auch völlig offen. Etliche Ornis bekommen ihn nicht zu Gesicht. Die zeitgleich anwesenden Rotschulterstärlinge (Red-shouldered Blackbird) waren da eine Nummer unspektakulärer. Ebenso wie die **Zapata-Ammern** (Zapata Sparrow), die auf wenige Meter Entfernung am Wegrand saßen – Glücksfall Nr. 2. Danach konnten wir entspannt Vögel beobachten: z.B. Rallenkranich (Limpkin), Schneesichler (White Ibis), Sumpfschwalbe (Tree Swallow) Rostscheitel-Waldsänger (Prairie Angenehm wenige Mücken gab es in der offenen Sumpflandschaft - aber auch erstaunlich wenige

In La Boca, rings um die Krokodilfarm, gab es dafür reichlich Mücken, und auch **Kubakrähe** (Cuban Crow) und **Zwergsultanshuhn** (Purple Gallinule), nicht das erhoffte Blatthühnchen. Zwischen Playa Larga und Playa Giron besuchten wir noch die "Höhle der

Fische", eine Grotte mit unterirdischem Meerzugang und schönen Korallenfischen (ca. 200 m im Landesinneren) – und vielen wochenendbesuchenden Kubanern.

In der Mittagspause sahen einige Unentwegte einen Merlin (Merlin). Der Nachmittag in Bermejas brachte die Bienenelfe (Bee Hummingbird) und die erste Eule: Ein Kubakauz (Cuban Pygmy-Owl) offen in einem Baum sitzend. Trotz fast zweistündigem Ansitz sahen wir wieder nicht die erhoffte Kubataube (Blue-headed Quail-Dove), aber einige Gundlach-



und **Bahamatauben**. Dafür ließen wir literweise Blut im Wald. Die Saugquote stieg nochmals an, als wir in der Dämmerung auf die **Kubanachtschwalbe** (Greater Antillean Nightjar) warteten – zum Glück erfolgreich! Der Knüller war dann aber die **Styxeule** (Stygian Owl) in der Hotelanlage abends um 20 Uhr, die Angel gefunden hatte!

Saturday Night Fever – das Hotel war voll, viel laute Musik am Abend. Und: Nur noch 22℃, sehr angenehm.

Vögel des Tages (mehrere Mehrfachvoten): Bienenelfe, gefolgt von Styxeule und Zapatazaunkönig, diese gefolgt von Zapataammer, Kubakauz und Kubanachtschwalbe. Heute war der Tag mit den meisten endemischen und sehr seltenen Arten.

So, 14.3.2010

Vormittag: Zapata/Sopillar und La Picheta, Nachmittag: Zapata/Las Salinas

Heute Nacht wurde die Zeit eine Stunde vorgestellt. Und da wir unsere Uhren nicht vorgestellt haben, sind wir heute Morgen eine Stunde später aufgestanden als es tatsächlich war. Alles klar?

Es war mit 19 ℃ und 50 % Luftfeuchte sehr angenehm (Maximum des Tages: 27 ℃). Zuerst fuhren wir nach Sopillar (nahe Playa Larga), wo uns Angel eine **Kubaeule** (Cuban Screech-Owl, Bare-legged Owl) im Höhlenbaum (abgestorbener Palmenstamm) präsentierte. Dann fuhren wir weiter nach La Picheta, einem Minidorf mit angrenzender Feuchtfläche, in der etliche Fächerpalmen standen. Hier riefen mehrere **Kubaspechte** (Fernandina's Flicker), die trotz der offenen Landschaft und ihrer Größe erst nach einer Weile zu sehen waren.

Der küstennahe Wald ist ansonsten hier sehr niedrig, vielleicht 7 m hoch. Die Böden sind mager und steinig (aus Korallen), und die Hurrikans rasieren jeden höher wachsenden Baum ab.

Die Mittagspause wurde teils im Meer schnorchelnd (mit vielen tropischen Fischen sehr ufernah), im Pool oder schlafend in der Cabaña verbracht.

Nachmittags (15.30; aber eigentlich ja erst 14.30 Uhr...) ging es auf nach Las Salinas. Eine gute Stunde Fahrt, und wir waren in den Mangroven und Wasserflächen. Dort führt eine aufgeschüttete Piste für viele Kilometer mittendurch. Beobachtungsplattformen standen entlang dieser Stichstraße. Aber es waren recht wenige Vögel zu sehen, und die meisten sehr weit weg. Limikolen: weitgehend Fehlanzeige! Da mussten wir uns schon über einen Großen Gelbschenkel (Greater Yellowlegs) freuen! Das war insgesamt recht enttäuschend, weil wir uns hier viel mehr erhofft hatten. Immerhin kletterte die Artenzahl etwas an um Arten wie Kuba-Krabbenbussard (Cuban Black-Hawk), Schwarzmantel-Scherenschnabel Skimmer), Rosalöffler (Roseate Spoonbill), Königsseeschwalbe (Royal Tern) und Nashornpelikan (American White Pelican).

Sehr überraschend fanden wir nach dem Abendessen neben unseren Cabañas auf einer



Baumspitze eine **Sumpfohreule** (Short-eared Owl) sitzen. Die schnelle Überprüfung ergab, dass die **Styxeule** ebenfalls in ihrem Baum saß, hier also kein Fall von Konvertierung vorlag.

Vögel des Tages: Kubaspecht, Kubaeule und Nashornpelikan (mit Nashorn).

Mo, 15.3.2010

Vormittag: Zapata/Bermejas, Nachmittag: Zapata/La Enseñada und Bermejas

Ein nur fast früher Start – weil 4/7 aller Reiseteilnehmer gestern zwar ihre Uhren, nicht aber ihre Wecker eine Stunde vorgestellt hatten. Mit dem Vorwurf "Pennbacke" mussten diese nun leben...

Kurzes Frühstück, und in Bermejas hat uns unser Führer für den heutigen Tag (Orlando) in Empfang genommen. Aber auch ihm gelang es nicht, der abnehmenden Zahl motivierter Reiseteilnehmer die Kubataube zu präsentieren. Zuletzt lief 1

Reiseteilnehmer mit Reisebegleiter, Tourführer und Orniguide durch den Wald... Die restlichen 6/7 versuchten derweil außerhalb des Waldes die **Bienenelfe** noch einmal zu sehen (gelang kurz). Vogelmäßig also eher etwas zurückhaltend. Immerhin: Mit unter 15°C war es heute früh schön frisch, und die Mücken hielten sich auch sehr zurück. Nach Aussage des Führers ist dies das normale Wetter für die Saison!

Nachmittags fuhren wir weitere ca. 10 km NE von Bermejas entlang der Straße Richtung Santa Clara / Camagüey, zu einer großen Freifläche (La Enseñada), von der aus ein schöner Rundblick möglich war. Gleich flog ein **Schwalbenweih** (Swallow-tailed Kite) vorbei, der leider etwas weit weg war. Aber immerhin, ein Traumvogel! Ein in ca. 3 km Entfernung kreisender **Schlangenhalsvogel** (Anhinga) wurde nur von einem Reiseteilnehmer gefunden, trotz aller Anstrengungen, ihn auch anderen Reiseteilnehmern zu zeigen – zum Glück blieb es nicht der einzige seiner Art. An einem Tümpel ein paar Kilometer zurück saß ein **Rallenkranich** im schönsten Sonnenlicht.

Zurück in Bermejas suchten wir am Spätnachmittag vergeblich den Kuba-Goldspecht, sahen aber dafür brillant in der Nachmittagssonne ein Männchen der **Bienenelfe**.

Nach dem Abendessen saßen an den Cabañas, wie gestern, **Sumpfohreule** und **Styxeule**.

Resümee zu Zapata: Gut, aber sehr enttäuschend die fehlenden Habitate für Wasservögel. Und sehr, sehr schade, dass die Orniguides absolut keinen Plan zu den Ballen haben!

Orlando meint, Februar sei der beste Monat, um die Endemiten zu sehen (womit er auch auf die Kubataube anspielte, die offenbar von Jahr zu Jahr sehr unterschiedlich häufig gesehen wird).

Vogel des Tages: Bienenelfe; Schwalbenweih wegen der Distanz nur auf den Rängen.

Di, 16.3.2010

Vormittag: Zapata/La Enseñada, tagsüber: Fahrt nach La Belen

Ein später Start (8.30 Uhr zum Frühstück), wir wollten sowohl uns als auch dem Fahrer etwas mehr Schlaf gönnen. Denn wir hatten die ca. 6 Stunden Fahrzeit zur Sierra Najasa vor uns.

Ein Zwischenstopp an der Freifläche La Enseñada brachte **Kornweihe** (Northern Harrier; anderes Taxon als unsere Kornweihe/Hen Harrier) und **Schneckenweih** (Snail Kite), aber

erst einmal nichts Neues. Orlando haben wir bis zur Autobahn mitgenommen; er unterrichtete heute in einer Schule Umwelt und fährt (trampt) morgen zurück nach Bermejas.

Landschaftlich begleitete uns eine eher weniger interessante Agrarlandschaft, mit viel Zuckerrohr. Erst während der Fahrt dämmerte es dem Reisebegleiter – und bestätigte sich nach dem Studium der Texte in den Bestimmungsbüchern (die Abb. waren weniger hilfreich), dass in La Enseñada ein **Gundlachsperber** (Gundlach's Hawk) über die Gruppe geflogen ist: sehr <u>habicht</u>artig (auch so groß), hell unterseits, mit weißen, auffälligen Unterschwanzdecken; ein Jungvogel. Die Bezeichnung -sperber ist wirklich irreführend!

Hinter Camarguey – es war schon nach 18 Uhr – präsentierten sich einige **Palmenkrähen** (Palm Crow), die zusammen mit zwei Lerchenstärlingen (**Eastern Meadowlark**) auf einem Acker nach Nahrung suchten. Kurz vor Najasa sahen wir noch die ersten **Gelbstirn-Blatthühnchen** (Northern Jacana) der Tour – verblüffend immer wieder die gelbgrünliche Schwingenfärbung im Flug.

Erst in der Dunkelheit waren wir in der sehr schönen Hotelanlage in La Belen. Als faunistisches highlight begrüßte uns eine große Vogelspinne – in der Rezeption! Spätes und leckeres Abendessen, und nur sehr kurze Liste.

Leider werden wir morgen nicht den Orniguide Pedro Regalado bekommen. Der hat illegal einen Parador (kleines Restaurant) betrieben, und deshalb dürfen Staatsfirmen keinen Kontakt zu ihm haben. Ein anderer Orniguide soll morgen früh um 7 Uhr vor Ort sein. Vogel des Tages: Gundlach"habicht"

Mi, 17.3.2010

Vormittag: Sendero Interpretativo de las Aves, Nachmittag: Umgebung Hotel

In der Nacht hatte sich die Vogelspinne der Rezeption in einen **Kubakauz** verwandelt – ein bizarres Bild, diese Eule auf den Sprossen eines Barhockers in einem kleinen Raum zu sehen.

Der Orniguide kam dann nach 7.30 Uhr – das Auto des Hotelchefs, der ihn abgeholt hatte, war heute morgen kaputt. Es gibt immer einen Grund...

Wir fuhren dann wenige Kilometer zu einem Tor, von dem es noch ca. 500 m zu einem Rundweg ("Sendero Interpretativo de las Aves", 1800 m Länge) waren. Dieser Weg war sehr schön, offene Waldlandschaft, in der man die Vögel sehr



gut beobachten konnte. Neben dem **Kubatyrann** (Giant Kingbird) sahen wir auch einige **Rosenschultertauben** (Plain Pigeon), **Kuba-Amazonen**, **Kubasittiche** und viele **Kubakrähen**. Letztere hatten herrlich modulierte Stimmen und machten viele Luftspiele – sehr unterhaltsame Vögel. Der Höhepunkt war eine große Würgefeige, voll mit vielen Früchten – und sehr vielen Kleinvögeln! Außerhalb ihres normalen Verbreitungsgebietes waren 9 **Türkisnaschvögel** (Red-legged Honeycreeper) zu sehen. Neben den vielen Waldsängern, auch **Tigerwaldsänger** (Cape May Warbler), gab es einen sehr schicken **Baltmoretrupial** (Baltimore Oriole). Die **Indigofinken** (Indigo Bunting) waren leider nur im Übergangskleid. Auf dem Rückweg sahen wir noch einen **Stelzenwaldsänger** (Louisiana Waterthrush) und drei sehr schöne Schmetterlinge.

Es war heiß (28 ℃), aber nicht zu schwül. Trotzdem kam mittags der Pool sehr recht. Nachmittags liefen wir noch ein paar km vom Hotel durch die Landschaft. Keine neue

Arten, aber schöne Beobachtungen von **Rallenkranich**, **Blauflügelente** (Blue-winged Teal), **Blatthühnchen** und **Grünreiher** (Green Heron). Kurz nach Sonnenuntergang (nach 19 Uhr) waren wir zurück.

Der Orniguide Camillo war nicht sehr hilfreich bei der Bestimmung der Vögel; er beobachtete selbst erst seit ein paar Monaten Vögel. Immerhin hatte er ein Fernglas. Wenigstens hat er uns an die Stellen zur Beobachtung geführt – ohne allerdings die Würgefeige mit den vielen Kleinvögeln zu beachten. Zum Glück kann man in dieser Landschaft die Vögel selber gut beobachten. Bizarr in der hügeligen Weidelandschaft war eine flüchtende Nilgauantilope – diese Art und etliche Zebras werden gehalten, um eine touristische Attraktion zu bieten... Zeitiges und leckeres Abendessen.

Vögel des Tages: Potpourri aus Kubatyrann, Baltimoretrupial, Indigofink und Tigerwaldsänger.

Do, 18.3.2010

Vormittag: Embalse de Najasa, tagsüber: Fahrt nach Cayo Coco

Ein später Morgen, und alle bedauerten es, die schöne Hotelanlage zu verlassen – zumal wir fast die einzigen Gäste und das Quartier entsprechend ruhig war.

Ein kurzer Stopp am Stausee von Najasa brachte 22 **Schlangenhalsvögel** für alle. ca. 8 **Fischadler** (Osprey), 10 **Gürtelfischer** und diverse Reiher, aber wieder keine Enten.

Bis auf zwei weitere Stopps (Eiscreme, Sandwich) verlief die Fahrt nach Moron eher ereignislos.

Nördlich davon sahen wir an der Laguna La Redonda keinen einen Vogel, und auch die Fahrt entlang der Dammstraße nach Cayo Coco war eher vogelarm, da gerade kein Niedrigwasser war. **Ohrenscharbe** (Double-crested Cormorant) und **Aztekenmöwe** (Laughing Gull) bereicherten die Artenliste.

Unser Orniguide für die nächsten zwei Tage (Paulino) war nicht wie erwartet am Getränkestand am Ende des Dammes. Also fuhren wir zum Havanatour-Büro auf Cayo Coco. Während Guillermo dort blieb fuhren wir noch zum Weg zur Höhle (Cueva El Javali). Wir sahen den ersten **Bindenstrandläufer** (Stilt Sandpiper; leider noch komplett schlicht), 2 **Merline** und 2 **Rostscheitel-Waldsänger**, die wir aber erst am Folgetag mit mehr Literatur bestimmen konnten.

Zurück zum Havanatour-Büro eröffnete uns Guillermo, dass es eine Buchungspanne beim Hotel Sol auf Cayo Guillermo gegeben hat. Das Hotel war ausgebucht, und wir mussten im Riesenhotel (> 500 Zimmer) "Cayo Coco Tryp" unterkommen. Der volle Kulturschock: Riesiger Essensraum, voll, mit unglaublicher Lärmbelastung. Ab 1 m Abstand musste man sich anbrüllen, wenn man sich verständlich machen wollte. Immerhin: Die Zimmer waren weit genug von den Lärmquellen (Animation) entfernt – und "all inclusive". Letzteres hatte allerdings auch Nachteile, wenn man sich die Horden betrunkener jugendlicher und weniger jugendlicher Kanadier und Engländer ansah…

Vogel des Tages: allenfalls Schlangenhalsvogel.

Fr. 19.3.2010

Vormittag: Leuchtturm Cayo Paredon Grande, Nachmittag: Playa Las Coloradas (eastern part) + Cayo Guillermo

Frühstück um 7 Uhr, und eine halbe Stunde später liefen wir mit Paulino durch die Hotelanlage. Der ist ein hervorragender Feldorni und superguter Birdguide und Naturführer, ausgestattet mit Prismenfernrohr, I-Pod, guten Lautsprechern und einer kleinen Bibliothek naturkundlicher Bücher über Kuba (auch Pflanzen, Schmetterlinge, Säugetiere). Sehr professionell, auch sehr motiviert und bemüht. 5 Sterne!

Noch im Hotelgelände zeigt er uns die eindrucksvollen Klapperrallen (Clapper Rail),

Goldwaldsänger (Yellow Warbler), und den lange vermissten Kuba-Goldspecht (Northern Flicker), der im einsetzenden Regen bewegungslos an einem Palmenstamm saß und unter einem Bündel Kokosnüssen Regenschutz hatte, direkt neben dem Swimmingpool.

Dann fuhren wir nach Osten zum Leuchtturm Cayo Paredon Grande, wo wir erst eine halbe Stunde das Ende des Regens im Bus abwarten mussten. 500-1.000 m südlich des Leuchtturms zeigte uns Paulino nacheinander 3 **Kuba-Mückenfänger** (Cuban Gnatcatcher), mehrere **Fornswaldsänger** (Oriente Warbler) und einen etwas feuchten **Dickschnabelvireo** (Thick-billed Vireo) – alle dort "wichtigen" Vogelarten. Es wurde wieder sonnig und warm.

Nach der Mittagspause fuhren wir erst zu einem relativ nahe gelegenen Strand, um den seltenen Gelbfuß-Regenpfeifer (Piping Plover) zu sehen, neben einigen anderen Limis, z.B. einigen Kurzschnabel-Schlammläufern (Short-billed Dowitcher) und etlichen Amerika-Sandregenpfeifern (Semipalmated Plover). Zügig ging es weiter die ca. 40 km nach Cayo Guillermo, wo wir ein paar km westlich der Hotels (erste Kakteen) gleich als hauptsächliche Zielart die Gundlach-Spottdrossel (Bahama Mockingbird) fanden, sehr kooperativ auf einem Busch sitzend und singend. Ein highlight war dann an der Hauptstraße zurück eine Feuchtfläche mit vielen Limis, die in schönem Licht hervorragend zu studieren waren (u.a. alle 3 "peeps": Sand-, Wiesen- und Bergstrandläufer (Semipalmated, Least und Western Sandpiper). Viel weniger Mücken als auf Cayo Coco; dort wurden die Hotels mindestens 1x am Tag mit Qualmkanonen behandelt (wie z.B. auch in den Hotelanlagen an der ägyptischen Rotmeerküste).

Schöne Abendstimmung am Watt östlich von Cayo Guillermo, mit **Delawarenmöwe** (Ring-billed Gull), **Krabbenreiher** (Yellow-crowned Night-Heron) und einem **weißen Kanadareiher** (Great Blue Heron, white morph).

Heute weniger Lärm (viele Touris abgereist), und wieder hervorragendes Abendbuffet. Vogel des Tages: Kuba-Mückenfänger (vor Krabbenreiher).

Sa, 20.3.2010

Morgen: Hotel Tryp Cayo Coco, Vormittag: Cueva El Javalí, Nachmittag: Playa Las Coloradas

Noch vor dem Frühstück zeigte uns Paulino im Hotelgelände die **Kubapfeifgans** (West Indian Whistling-Duck), und wir sahen eine superschicke **Weißscheiteltaube** (White-crowned Pigeon) formatfüllend durch das Prismenfernrohr (um hier nicht die doppelte Falschaussage eines Reiseteilnehmers zu wiederholen, dass der Vogel "in seinem

Spektiv" sei...).



Nach dem Frühstück fuhren nur noch 3/7 der Reiseteilnehmer zur Gueva El Javalí und wurden für das Mückenfüttern mit einem (leider nur weiblichen) Papstfinken (Painted Bunting), einer Bahamataube, vielen Streifenkopftangaren und Gimpelfinken (Cuban Bullfinch) sowie den letzten Vielfarbentodis der Reise belohnt – die endemische Unterart der Zapata-Ammer blieb aber verborgen.

Die lange Mittagspause nutzte ein Teilnehmer zum Schnorcheln, und um 16.30 Uhr fuhren wir noch einmal zum Strand von Las Coloradas, wo neben dem jetzt sehr nahen **Gelbfuß-Regenpfeifern** auch 4 stoßtauchende **Braunpelikane** zu sehen waren. Dicht vorbei flog ein **Fischadler** der lokalen hellköpfigen Unterart *ridgwayi*. Alles leider bei bedecktem Himmel und sehr starkem Wind.

Der proppenvolle Essenssaal mit lauten, angetrunkenen Engländern versüßte uns etwas die an sich bedauernswerte Erkenntnis, dass wir morgen dieses Hotel und leider auch das Land verlassen...

Vogel des Tages: Weißscheiteltaube; auf den Plätzen Kubapfeifgans und Gelbfuß-Regenpfeifer.

So. 21.3.2010

Fahrt Cayo Coco – Habana, kurze Stadtbesichtigung, Heimflug

Heute war es schwül und wolkig. Wir starteten um 8.30 Uhr die lange Fahrt nach Habana – nicht ohne vorher noch das Gruppenfoto gemacht zu haben. Allerdings war 1/7 der Reiseteilnehmer schon abgereist, um noch eine Woche Urlaub auf Cayo Guillermo zu verbringen.

Habana erreichten wir nach zügiger Fahrt mit 1-2 Pausen gegen 16 Uhr. Die zweistündige Stadtführung brachte uns von der Plaza de Armas über die Plaza de San Francisco und die Plaza Vieja zur Plaza de la Catedral. Die Sonne schien und es war schwülwarm. Nach einem etwas eiligen Abendessen wurden 2 Reiseteilnehmer in einem Hotel in Habana abgesetzt, das sie schon von Deutschland aus gebucht hatten; ihr Flug ging 24 Stunden später. Pünktlich um 20 Uhr waren die restlichen 4/7 mit dem Reisebegleiter am Flughafen ... um zu erfahren, dass der Flug nicht von 0.15 Uhr auf 23.15 Uhr vorgezogen, sondern auf 1.15 Uhr nach hinten verschoben wurde – entgegen der Auskunft von Iberia in Berlin und Havanatour (allerdings von einem Reiseteilnehmer so prognostiziert, was der Reisebegleiter bedauernswerterweise nicht glauben wollte)! Das bedeutete 5 statt 3 Stunden Wartezeit am Flughafen...

Der Reisebegleiter fuhr nach dem Einchecken der vier Teilnehmer mit dem Taxi zurück in die Stadt, um sich noch ein paar Tage Habana anzusehen. Dies brachte neben vielfältigsten und interessanten Eindrücken als zusätzliche Arten **Wanderfalke** (Peregrine), **Amerika-Silbermöwe** (American Herring Gull), **Brandseeschwalbe** (Sandwich Tern) und **Seiden-Kuhstärling** (Shiny Cowbird).



Reisebericht 12 ALBATROS-TOURS

Ein paar persönliche Anmerkungen des Reisebegleiters:

- zum Land

Das Land ist so widersprüchlich wie erwartet, wenn auch etwas anders... Die Atmosphäre war sehr entspannt und locker, ganz anders als in den anderen ehemals "sozialistischen" Ländern – karibisch eben. Die Polizei trat kaum in Erscheinung, die wenigen Kontrollen waren sehr lax. In der Hauptstadt achtete sie allerdings sehr darauf, dass Touristen nicht belästigt wurden.

Auf der Pro-Seite steht eine recht soziale Einstellung der Bevölkerung untereinander, sehr geringe Kriminalität, gute Bildung, hervorragende (kostenlose) Gesundheitsversorgung und kein erkennbares Dahinvegetieren der untersten Gesellschaftsschicht (wie in so vielen anderen tropischen/subtropischen Ländern). Es ist eines der wenigen Länder ohne US-amerikanische Fast-Food-Ketten.

Auf der Contra-Seite stehen unter anderem die für > 95 % der Bevölkerung nicht existierende Reisefreiheit (die allerdings aufgrund fehlenden Geldes ohnehin kaum jemand nutzen könnte), das fast nicht existierende öffentliche Verkehrssystem (mit Wartezeiten auf völlig überfüllte Busse von mehreren Stunden), und die sehr dürftige Versorgung des größten Teils der Bevölkerung, die sich in den letzten Jahren nach vielen Aussagen erheblich verschlechtert hat. Derzeit gibt es z.B. kein Salz, Reis und keine Seife. Die langen Schlangen vor den Geschäften mit Ausgabe der rationierten Lebensmittel sind unübersehbar. Die Rationen sind z.T. lächerlich klein, z.B. 8 Eier pro Erwachsenen und Monat.

Ferner habe ich den Eindruck, dass die Einführung des disponiblen Peso (CUC) zu wachsenden Problemen führt. Zwar ist es vom Ansatz her nicht ganz ungerecht, wenn z.B. ein Tourist fürs Klo 0,20 CUC zahlt, und damit 24x so viel wie ein Einheimischer, der 0,20 nationale Pesos dafür löhnen muss – aber die Bevölkerung wird dadurch gespalten. Denn nur noch wenige Dinge sind überhaupt für nationale Pesos kaufbar. Die große Masse lebt auf unterstem Niveau von rationierten Lebensmitteln, und die über den Tourismus an CUC oder Euros kommenden Menschen können sich alles Mögliche leisten, denn zu Kaufen gibt es fast Alles, aber eben zu Weltmarktpreisen und nur für CUC. Wie lange das noch gut geht?!

- zur Gruppe

Mit 7 Reiseteilnehmern war es eine angenehm kleine Gruppe. Spannungen gibt es immer, wenn verschiedene erwachsene Persönlichkeiten zusammen kommen, aber grundsätzlich habe ich die Tour als ausreichend harmonisch erlebt. Allerdings hätte ich mir gewünscht, dass unvermeidbare Änderungen des Reiseverlaufs (z.B. Hotelumbuchungen, s.u.) zwar kritisiert, aber nicht als so ausgemachte Katastrophe beklagt würden. Oft macht man sich das Leben leichter, wenn man seine Energie dazu verwendet, das Beste aus der Situation zu machen. Trotzdem wurde sehr viel mit Humor genommen und wir hatten auch viel zu Lachen.

Es scheint doch in der deutschen Mentalität zu liegen, dass Abweichungen vom Plan als grundsätzlich schlimm empfunden werden – auch wenn sie es nicht immer sein müssen. Sehr positiv war, dass Kritik gleich geäußert wurde – das lies etwas "Luft" heraus und gab mir das Gefühl zu wissen, woran ich bin. In einem Fall wurde allerdings sehr herbe Kritik erst nach der Fahrt geäußert; nach meiner Meinung keine sehr hilfreiche Vorgehensweise. Im Gelände war die Gruppe sehr diszipliniert, und im Wald wurde wirklich nur geflüstert – große Klasse. Ich würde mich über die Teilnehmer auf weiteren Reisen sehr freuen.

- zum Reiseverlauf

Temperaturmäßig (warm bis heiß, zeitweise schwül) hat das Land voll meine Erwartungen erfüllt, zumal selbst das Hügelland sehr niedrig liegt. Frappierend fand ich die vielen Stechmücken im Wald bei Zapata und auf Cayo Coco – in der Trockenzeit kenne ich die Tropen anders. Vogelmäßig hätte ich viel mehr Feuchtgebietsvögel (Enten, Limikolen) erwartet, aber die Habitate gaben nicht viel mehr her. Dafür haben wir bis auf die Kubataube (trotz 3 halber Tage hierfür!) alle machbaren Endemiten gesehen (siehe Tabelle im Anhang), meist dank der guten lokalen Führer.

Pannen gab es reichlich auf der Tour, die aber letztlich den ornithologischen Erfolg kaum

geschmälert haben dürften:

letzten Reiseteilnehmer.

- Ich kam aufgrund einer Verspätung des Iberiafluges von Madrid nach Berlin erst in Madrid an, als der Flug nach Habana schon startete. Damit fehlte ich bei der Ankunft am ersten Tag.
- Der kubanische Reiseleiter, der jahrelang die Touren begleitete, weilte in Kanada, und sein Kollege konnte ihn nicht wirklich ersetzen. Nicht nur, dass er die Beobachtungsgebiete unterwegs nicht kannte (über die ich auch nur durch ± vage Literaturangaben Kenntnis hatte); er hatte auch öfters nicht so richtig "einen Plan" und sein Deutsch war für viele Reiseteilnehmer nicht so richtig verständlich. Dafür war sein Englisch hervorragend, und mit meinen rudimentären Spanischkenntnissen konnte notfalls 3sprachig jedes Thema erörtert werden. Allerdings verschlechterte sich die Stimmung zwischen ihm und der Gruppe zusehends (gegenseitig), was ich nicht wirklich auffangen konnte. Im Gelände verhielt er sich meist umsichtig und wartete z.B. an Wegekreuzungen auf die

Für uns nur teilweise erkennbar waren allerdings die schwierigen Arbeitsbedingungen für ihn: So gab es kein Diensthandy, er musste viel Gespräche selber bezahlen, und sein Chef war grundsätzlich nicht erreichbar, wenn eine Entscheidung getroffen werden musste. Nach meinem Eindruck wurden ihm von der Gruppe zu viele Fehler angekreidet.

- Das Hotel der 2. und 3. Nacht war umgebucht von "Los Jazmines Viñales" in "Rancho San Vincente", ein paar km weiter. Vogelkundlich zwar vermutlich ein Gewinn, aber die Reiseteilnehmer waren 2 Tage nicht über die angegebenen Telefonnummern erreichbar.
- Das Hotel der 4. 7. Nacht war umgebucht, von "Hotel Villa Playa Larga" auf "Hotel Playa Giron", 34 km weiter. Vogelkundlich zwar ebenfalls kein Nachteil (Styx- und Sumpfohreule im Gelände), und das Hauptgebiet Bermejas war nur 14 km entfernt, aber die Gruppe war weitere 4 Tage nicht über die angegebenen Telefonnummern erreichbar. Dafür gab es den Bonus der Vollverpflegung und die Lage war ruhiger als Playa Larga. Meiner Meinung nach sollte das Hotel für künftige Touren beibehalten werden.
- In der Sierra Najasa stand der erfahrene Orniguide Pedro Regalado Ruiz für staatlich organisierte Touren nicht zur Verfügung, so dass uns ein unerfahrener Guide führte. Die wichtigen Vogelarten waren aber recht einfach zu sehen.
- Offenbar durch Schlampigkeit (oder Prioritätensetzung zugunsten einer größeren Reisegruppe) beim "Hotel Sol Cayo Guillermo" kamen wir auch dort nicht mehr unter und mussten zum "Hotel Tryp Cayo Coco" wechseln. Vogelkundlich war dies vermutlich wieder ein Gewinn (Kuba-Goldspecht, Kubapfeifgans, Klapperralle, Goldwaldsänger und Weißscheiteltaube direkt auf dem Gelände; zentrale Lage zwischen Cayo Guillermo mit Gundlach-Spottdrossel und Cayo Paredon Grande mit Dickschnabelvireo und Kuba-Mückenfänger), aber aufgrund des wirklich unglaublich hohen Lärmpegels bei allen Mahlzeiten waren alle Reiseteilnehmer anschließend wirklich erholungsreif! Das Quartier ist einfach zu riesig! Vermutlich wäre ein kleineres Hotel auf Cayo Coco die beste Wahl.

Grundsätzlich war die Tour aber hervorragend durchorganisiert und durchgestylt – stressfrei wurden alle wichtigen Gebiete besucht, außer an den Reisetagen konnte immer eine Mittagspause im Hotel genossen werden, und die Führer vor Ort waren (mit 1 1/2 Ausnahmen) prima. Und tatsächlich war es ja vogelkundlich eine tolle Reise! Ich bedanke mich ganz herzlich für die schöne Reise, das Trinkgeld und wünsche Euch Allen das Beste!!

Klemens Steiof

Fotos: Klemens Steiof

Anhang: Tabelle Endemiten

KUBA-ENDEMITEN

gesehene Arten

- 1. Gundlachhabicht (Gundlach's Hawk)
- 2. Kubasittich (Cuban Parakeet)
- 3. Kubaspecht (Fernandina's Flicker)
- 4. Kubaeule (Cuban Screech-Owl)
- 5. Kubakauz (Cuban Pygmy-Owl)
- 6, Kubanachtschwalbe (Cuban ,Greater Antillean' Nightjar)
- 7. Bienenelfe (Bee Hummingbird)
- 8. Vielfarbentody (Cuban Tody)
- 9. Kubatrogon (Cuban Trogon)
- 10. Blutfleckspecht (Cuban Green Woodpecker)
- 11. Kuba-Goldspecht (Cuban , Northern' Flicker)
- 12. Kubatyrann (Giant Kingbird)
- 13. Palmenkrähe (Cuban Palm Crow)
- 14. Kubaschwalbe (Cuban Martin)
- 15. Kubazaunkönig (Zapata Wren)

- 16. Kubamückenfänger (Cuban Gnatcatcher)
- 17. Kubaklarino (Cuban Solitaire)
- 18. Gundlachvireo (Cuban Vireo)
- 19. Fornswaldsänger (Oriente Warbler)
- 20. Gelbkopf-Waldsänger (Yellow-headed Warbler)
- 21. Kuba-Antillentrupial (Cuban Greater Antillean Oriole)
- 22. Kubastärling (Cuban Blackbird)
- 23. Rotschulterstärling (Red-shouldered Blackbird)
- 24. Kubafink (Cuban Grassquit)
- 25. Zapata-Ammer (Zapata Sparrow)

nicht gesehene Arten

- 1. Zapataralle (Zapata Rail)1
- 2. Kuba-Langschnabelweih (Cuban Kite)²
- 3. Kubataube (Blue-headed Quail-Dove)³

ENDEMITEN DER WEST-INDISCHEN INSELN, DIE AUF KUBA VORKOMMEN gesehene Arten

- Kuba-Pfeifgans (West Indian Whistling-Duck)
- 2. Rosenschultertaube (Plain Pigeon)
- 3. Antillentaube (Scaly-naped Pigeon)
- 4. Bahamataube (Key West Quail-Dove)
- 5. Gundlachtaube (Grey-headed Quail-Dove)
- 6. Kuba-Amazone (Rose-throated Parrot)
- 7. Eidechsenkuckuck (Great Lizard-Cuckoo)
- 8. Kubasegler (Antillean Palm Swift)
- 9. Ricord-Kolibri (Cuban Emerald)
- 10. Bahamaspecht (West Indian Woodpecker)
- 11. Sagratyrann (La Sagra's Flycatcher)
- 12. Bahamatyrann (Loggerhead Kingbird)
- 13. Braunbauchtyrann (Crescent-eyed Pewee)

- 14. Kubakrähe (Cuban Crow)
- 15. Gundlach-Spottdrossel (Bahama Mockingbird)
- 16. Rotfußdrossel (Red-legged Thrush)
- 17. Kubawaldsänger (Olive-capped Warbler)
- 18. Kuba-Streifenkopftangare (Cuban ,Western' Stripe-headed Tanager)
- 19. Antillengrackel (Greater Antillean Grackle)
- 20. Braunschulterstärling (Tawny-shouldered Blackbird)
- 21. Schwarzgimpelfink (Cuban Bullfinch)

nicht gesehene Arten

- 1. Antillennachtschwalbe (Antillean Nighthawk)4
- 2. Bahamaschwalbe (Bahama Swallow)⁵

¹ Zapataralle ist offenbar sehr selten und quasi "unsehbar" im Sumpfgebiet von Zapata.

Kuba-Langschnabelweih ist extrem seltener Brutvogel im Osten des Landes (Guantanamo), und bei nur 3 Beobachtungen in den letzten 3 Jahrzehnten des 20. Jhdts. möglicherweise schon ausgestorben.

Kubataube kann wohl am besten in La Güira und Zapata gesehen werden; wir hatten es 3 halbe Tage in Zapata versucht – vergeblich. Unsere einzige "vermisste" endemische Art!

⁴ Antillennachtschwalbe kommt erst im April an, ist dann allerdings gebietsweise häufig.

⁵ Bahamaschwalbe ist seltener Wintergast in Ost-Kuba – war also nicht wirklich drin auf unserer Tour.

X = bis 100 Exempl. Vorhanden (mehrere XX = bis 100 Exempl. Beob.) XXX = bis 1.000 Exempl.	(X) >/< ~	=	Käfig mehr unge	als /	l weniç	ger al	S	T G M/W	=	tot ge Geleg Männ	ge		ocher) wasanananin	
XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	? ruf		nicht rufen		er bes			Kol. BP		Brutk brüte	nde I	aare			
	FI.	\$	st Kub	Commission of the Control	0	Zapa		Ιο		a Naja	100000		/a Coo		FI.
	08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	12.03.10	13.03.10	14.03.10	5.03.10	16.03.10	17.03.10	18.03.10	9.03.10	20.03.10	21.03.10	03.10
Kuba	08.	09.(10.(11.(12.(13.(14.(15.(16.0	17.(18.	19.0	20.0	21.(22.
		<u> </u>						1		1					
GALLIFORMES: Numididae Helmperlhuhn (Helmeted Guineafowl)							I			Τ.					
Numida meleagris NEO 200 N		e de la companya de l						<u> 120</u>	-30	-60	~20				
GALLIFORMES: Odontophoridae															
Virginiawachtel (Northern Bobwhite)															
Colinus virginianus			. *												
ANSERIFORMES: Dendrocygnidae															
Gelbbrust-Pfeifgans (Fulvous Whistling-Duck) Dendrocygna bicolor									to an artist and an artist and artist						
Kubapfeifgans (West Indian Whistling-Duck)	1.												2		
Dendrocygna arborea Rotschnabel-Pfeifgans (Black-bellied Whistling-Duck)	10							 					_		
Dendrocygna autumnalis															
ANSERIFORMES: Anatidae															
Maskenente (Masked Duck)										Π					
Nomonyx dominica Schwarzkopf-Ruderente (Ruddy Duck)								_		-					
Schwarzkopt-Ruderente (Ruddy Duck) Oxyura jamaicensis															
Moschusente (Muscovy Duck)															
Cairina moschata Brautente (Wood Duck)			-							-					
Aix sponsa															
AmerikanischePfeifente (American Wigeon)															
Anas americana Stockente (Mallard)								-		+-					
Anas platyrhynchos				<u> </u>				_		ļ					
Blauflügelente (Blue-winged Teal) Anas discors 2.	2.	A COMPANY OF THE COMP				6	≥20			~15	t	1			
Löffelente (Northern Shoveler)															
Anas clypeata Bahamaente (White-cheeked Pintail)					anne anne anne anne anne		\vdash								
Anas bahamensis					200										
Spießente (Northern Pintail)					00										
Anas acuta Krickente (Common Teal)						+	-								
Anas crecca											-			-	
Ringschnabelente (Ring-necked Duck) Avthya collaris									And the second						
Bergente (Greater Scaup)															
Aythya marila Veilchenente (Lesser Scaup)		1	-								-		-	 	
Aythya affinis					Section of the sectio				C. Journal and C. L.					<u> </u>	
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) Mergus serrator															
						1	1								
PICIFORMES: Picidae Bahamaspecht (West Indian Woodpecker)	-	.	T .	Π.	T .	111	Τ.	1_	T	T	Ι.		1	Τ	1
Melanerpes superciliaris 5,	3.	4	4	2	2	4	15	<u> </u>		-15	4		1		
Feuerkopf-Saftlecker (Yellow-bellied Sapsucker) Sphyrapicus varius	4,	1			1M	1M		1		1		Constitution of the contract	1		
	1.,	10000000		1	8 885000		a maga	1		+			1		
Xiphidiopicus percussus		2	1		1	2+*	1	11	-	12			1		1
Goldspecht (Northern Flicker) Colaptes auratus		1			1		1					1			
Kubaspecht (Fernandina's Flicker)							73	,				and the same of th			
Colaptes fernandinae 7					1	1	14		1		Chicamor (nin	1			1467

		FI.	#//	st Kub	*****	50 000 120 5 15 1	Zapa				a Naja	Aligh ay blod asyra, asyran		ya Co	Charles and the Cont	Fl.
		08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	12.03.10	13.03.10	14.03.10	5.03.10	16.03.10	17.03.10	8.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	03.10
Kuba		08.0	09.0	10.0	11.0	12.0	13.0	14.0	15.0	16.0	17.0	18.0	19.0	20.0	21.0	22.0
TROGONIFORMES: Trogonidae																
Kubatrogon (Cuban Trogon) Priotelus temnurus	8.			6		~5	ົາ	25	>10		~10		***************************************			
							-									
CORACIIFORMES: Todidae Vielfarbentodi (Cuban Tody)	9		L			Г <i>у</i> -	5	I , ,				1		П		
Todus multicolor	2,1		2	3		>5	2	1,1	[20]					1	<u> </u>	
CORACIIFORMES: Cerylidae										н						
Gürtelfischer (Belted Kingfisher) Megaceryle alcyon	10.			1,1		1	1	-10	1			-12	1	2		
CUCULIFORMES: Coccyzidae																
Schwarzschnabelkuckuck (Black-billed Cuckoo)																
Coccyzus erythropthalmus Gelbschnabelkuckuck (Yellow-billed Cuckoo)																
Coccyzus americanus							ļ									
Mangrovekuckuck (Mangrove Cuckoo) Coccyzus minor			To the second se													
Eidechsenkuckuck (Great Lizard-Cuckoo) Saurothera merlini	11.			1		1+ 3rul	~5	3	-10	1	1	1	Control Control			
						- • •							a .			
CUCULIFORMES: Crotophagidae Glattschnabelani (Smooth-billed Ani)	4.		4.5	ور	رر			<u>.</u>	7.0	-	70	J -¬^		Π		
Crotophaga ani	12,		12	6	>20	2		120	>30	~20	> <i>.50</i>	12/0				
PSITTACIFORMES: Psittacidae																
Kubasittich (Cuban Parakeet) Aratinga euops	3					6	ruf		11		30					
Kubaamazone (Cuban Parrot)	14.					2; 4	2	2	2		5×					
Amazona reacocephala	3 1 1					14	4.00			<u> </u>	14					
APODIFORMES: Apodidae Schwarzsegler (Black Swift)							T	T				Τ	1			ı
Cypseloides niger													and the same of th			
Halsbandsegler (White-collared Swift) Streptoprocne zonaris													an and description of			
Schornsteinsegler (Chimney Swift)																
Chaetura pelagica Kubasegler (Antillean Palm-Swift)				1,											2	
Tachornis phoenicobia	15.		>50	4	2										2	
TROCHILIFORMES: Trochilidae																
Ricord-Kolibri (Cuban Emerald) Chlorostilbon ricordii	16.		~10	n7	1	>20	25	1	6	editar Notacent.		1	1,1	~5		
Rubinkehlkolibri (Ruby-throated Hummingbird)														<u> </u>		
Archilochus colubris Bienenelfe (Bee Hummingbird)	17								444		-	<u> </u>				
Mellisuga helenae	19.						111		1M.							
STRIGIFORMES: Tytonidae																
Schleiereule (Barn Owl) Tyto alba	18.		1							Residence of the second			out of the second			
STRIGIFORMES: Strigidae											•		A			
Kubaeule (Bare-legged Owl)	10						1	1				T				
Kubakaua (Cuban Dumau Cul)	19,		<u> </u>					11	7,000					<u> </u>	<u> </u>	
Glaucidium siiu	20.						1	1	75 ruf	1 _{ruf}	2					
Kaninchenkauz (Burrowing Owl) Speotyto cunicularia Kommt nicht auf C	uyo					The state of the s			•	The state of the s						
Styxeule (Stygian Owl)							1	1	1							
ISUMPTONIEULE (Sport-eared OWI)	2				14/2A/A			1	1							
Asio flammeus Selbes Ind. 2	22.							1-1	1			-				
			er - anguage	A-10-11-12-11-1	Sel-regress and		d-confedence	***************************************								

	-	FI.		st Kub			Zapa			19 - 14 00 WAL FRANCE	a Naja		A	ya Co		FI.
		08.03.10	09.03.10	10.03.10	3.10	12.03.10	13.03.10	14.03.10	15.03.10	16.03.10	3.10	18.03.10	9.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
Kuba		08.0	0.60	10.0	11.03.10	12.0	13.0	14.0	15.0	16.0	17.03.10	18.0	19.0	20.0	21.0	22.0
STRIGIFORMES: Caprimulgidae																
Falkennachtschwalbe (Common Nighthawk) Chordeiles minor						7/74/em-80/fg										
Antillennachtschwalbe (Antillean Nighthawk)																
Chordeiles gundlachii	8		Services	Per Pri Caralia	J Washards	20000/200	5080010070.	ver solitotic	Norwick States		ļ					
Carolinanachtschwalbe (Chuck-will's-widow) Caprimulgus carolinensis													and the second s			
Kubanachtschwalbe (Greater Antillean Nightjar)	23.						1						1			
Caprimulgus cubanensis	23,												<u> </u>			
COLUMBIFORMES: Columbidae														,		
Felsentaube (Rock Pigeon) Columba livia downestica Stra Bentamb	be		X	×	X	×	×	×	×	×	×	×	\times	×	K	
Weißscheiteltaube (White-crowned Pigeon)								1	1				1 . (1+1		25
Columba leucocephala Antillentaube (Scaly-naped Pigeon)	24.			200800	224152000			1	1	20,000			lent	1141		
Columba squamosa	25.				15											
Rosenschultertaube (Plain Pigeon)	26.										~6					
Columba inornata Turteltaube (European Turtle-Dove)	2-60 -										6					-
Streptopelia turtur																
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove)	27.				-5								2	4		
Streptopelia decaocto Carolinataube (Mourning Dove)							700	-					F	 '	-	
Zenaida macroura	28.		710	1	>50	-10	~15		>30	>500	~10					
Liebestaube (Zenaida Dove)	29,					6	4	2	6	and the second		1	2000	1		
			A		A	<u> </u>	<u> </u>	-	t	and the same of th		<u> </u>	1.,			
Zenaida asiatica	30,		1		1			2	1		~15	1	3	2		
Sperlingstäubchen (Common Ground-Dove) Columbina passerina	31,		3		24	200000000000000000000000000000000000000		2		A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	~10	220	-10	~10		
Gundlach Tauba (Gray beaded Quail-Doya)					7	2im	4-5	A			Ť			1		
occu ygorr odriocpo	32.				+	2im Sad	13	1			-			-	-	
Bahamataube (Key West Quail-Dove) Geotrygon chrysia	33.					2	2		2				o popular sanon san	1		
Bergtaube (Ruddy Quail-Dove)																
Geotrygon montana			64-105-0000	75/01/2009	areste ins	district of the second				15775165500) 3 19(0.88			 	-	
Kubataube (Blue-headed Quail-Dove) Starnoenas cyanocephala	1000															
											•			•		
GRUIFORMES: Gruidae Kanadakranich (Sandhill Crane)					T	l		Γ		Γ	I		П	П	Т	
Grus canadensis																
GRUIFORMES: Aramidae																
Rallenkranich (Limpkin)	3 4 ,					and the same of th	1		1	Iva	4~7	1				
Aramus guarauna	201						1 1		1		1 /	1 '	1	1		
GRUIFORMES: Rallidae											-					
Schieferralle (Black Rail) Laterallus jamaicensis										ACC						
Klannerralle (Clanner Rail)				+-							+-		15	1		
Rallus longirostris	35.												3	11		
Königsralle (King Rail) <i>Rallus elegans</i>																
Carolinasumpfhuhn (Sora)																
Porzana carolina				<u> </u>	ļ					-				ļ	-	
Gelbbrust-Sumpfhuhn (Yellow-breasted Crake) Porzana flaviventer																
Kubaralle (Zapata Rail)																
Cyanolimnas cerverai				-	-						-	-	-	-	-	
Pardelralle (Spotted Rail) Pardirallus maculatus							1									1
Zwergsultanshuhn (Purple Gallinule)	7/						201			100	1					
Porphyrio martinicus	36.		<u> </u>			4		h	1	1111	nn	-	-	1	1	-
Teichhuhn (Common Moorhen) Gallinula chloropus	37.									12	>20					

		FI.	We	st Kub	and the second of the second	norma traine e	Zapa	Section of the Section			a Naja		CANADA STREET, WATER	ya Coc		FI.
			3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10
Kuba		08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	2.03.10	13.03.10	14.03.10	5.03.10	16.03.10	17.03.10	8.03.10	9.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
NUDA Indianerbläßhuhn (American Coot)		0	Ō	-57552 A444		<u>_</u>	_	-		7		_		2	2	2
Fulica americana	38.			1	570						1					
Karibenbläßhuhn (Caribbean Coot)																
Fulica caribaea																
CICONIIFORMES: Scolopacidae																
Wilson-Bekassine (Wilson's Snipe)																
Gallinago delicata																
Regenbrachvogel (Whimbrel) Numenius phaeopus	39.							Iruf					en anno la company			
Prärieläufer (Upland Sandpiper)																
Bartramia longicauda			<u> </u>													
GroßerGelbschenkel (Greater Yellowlegs) <i>Tringa melanoleuca</i>	40.							1				1	1			
Gelbschenkel, (Lesser Yellowlegs) Kieiner				<u> </u>								1	 			
Tringa flavipes	41.											1	3			
Einsiedel-Wasserläufer (Solitary Sandpiper)	42.					1					1					
Tringa solitaria Drosseluferläufer (Spotted Sandpiper)														4		
Tringa macularia	43.					1		2			1		The state of the s	1		
Schlammtreter (Willet)	: (I)												4	3		
Catoptrophorus semipalmatus	44.			ļ								<u> </u>		2		
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) Arenaria interpres	45.		endon se de se se			3						3	>20	-20		
Kurzschnabel-Schlammläufer (Short-billed Dowitcher)						·		4					-			
Limnodromus griseus	46.							1				1	130	~40		
Langschnabel-Schlammläufer (Long-billed Dowitcher)																
Limnodromus scolopaceus Knutt (Red Knot)							 									
Calidris canutus	47.					N. 1								-30		
Sanderling (Sanderling)	7,0												1	-30		
Calidris alba	48.						Section 200		120000000000000000000000000000000000000				6	50		
Sandstrandläufer (Semipalmated Sandpiper)	49.		## 100 PT ## 100							400			~10			
Calidris pusilla Bergstrandläufer (Western Sandpiper)				 	1	(2.000)	1225000	38833346	elsosije						550,000,00	
Calidris mauri	50.												•5			
Wiesenstrandläufer (Least Sandpiper)	51.					C C C C C C C C C C C C C C C C C C C							~3c			
Calidris minutilla Weißbürzel-Strandläufer (White-rumped Sandpiper)	<i>J</i> !-			ļ			-	-			-	-		-		
Calidris fuscicollis													NEW PROPERTY AND ADDRESS OF THE PARTY AND ADDR			
Graubrust-Strandläufer (Pectoral Sandpiper)																
Calidris melanotos				<u> </u>			<u> </u>	ļ				<u> </u>				
Alpenstrandläufer (Dunlin)	52					000 (000 mm)				D. C.			28			
Calidris alpina Bindenstrandläufer (Stilt Sandpiper)							-			9	 	 	1000000			
Micropalama himantopus	53.					III IIII III III III III III III III I						1	14			
01001WF0FWF0 1 ··																
CICONIIFORMES: Jacanidae Gelbstirnjassana (Northern Jacana)		ı		T		1	T	T	T		T	1	I			ı
Jacana spinosa	54.									6	4					
				•												
CICONIIFORMES: Charadriidae			8	1	1		T	1		B .	T		u .			•
Braunmantel-Austernfischer (American Oystercatcher) Haematopus palliatus																
Schwarznacken-Stelzenläufer (Black-necked Stilt)	7-2			/;		1			<u> </u>	1	2	1	5			
Himantopus mexicanus	55.			4			_	1		1	6	4	79	1	<u> </u>	
Wanderregenpfeifer (American Golden-Plover)																
Pluvialis dominica Kiebitzregenpfeifer (Grey Plover)	Pro			-	-		+		-	<u> </u>		-			 	
Pluvialis squatarola	56.					STATEMENT OF THE PERSON OF THE		5					20	~10		
Amerika Sandregenpfeifer (Semipalmated Plover)	ار_ب													1		
Charadrius semipalmatus	57.			_				ļ				1	100	-Ni		
Dickschnabel-Regenpfeifer (Wilson's Plover) Charadrius wilsonia			Constitution of the Constitution of													
Charadrius wilsonia Keilschwanz-Regenpfeifer (Killdeer)	Managha			+	1	Ļ	+		 		 	 	1	1200/3	98888	
Charadrius vociferus	58.			2		2	1	3	-10		1					
Gelbfuß-Regenpfeifer (Piping Plover)	51.												3	1		
Charadrius melodus	۔لہ ن	1	Haranasana	,	707105500 p. 3 2.79276		-202000000000	r Kovenssawszat	ZA KANDON POR PARA PARA PARA PARA PARA PARA PARA	Actorio de la constanta de la		ya mengayaya	1.,			

		FI	Wes	t Kub			Zapa			Sierra			Commence Sta	ya Co		Fl.
		3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	13.03.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10
Kuba		08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	12.03.10	13.00	14.03.10	15.03.10	16.03.10	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
CICONIIFORMES: Laridae																
Schmarotzerraubmöwe (Parasitic Jaeger)				200000000000000000000000000000000000000												
Stercorarius parasiticus Spatelraubmöwe (Pomarine Jaeger)																
Stercorarius pomarinus													and a second			
Schwarzmantel-Scherenschnabel (Black Skimmer)	/^							~50								
Rynchops niger Delawarenmöwe (Ring-billed Gull)	60a															
Larus delawarensis (Ring-billed Gull)	61.					and the second s						ا	Zaol 1im	n .		
Mantelmöwe (Great Black-backed Gull)	100															
Larus marinus Silbermöwe (Herring Gull)													2			
Silbermowe (Herring Guli) Larus argentatus																
Bonaparte-Möwe (Bonaparte's Gull)																
Larus philadelphia																
Aztekenmöwe (Laughing Gull) Larus atricilla	52											>30	~50	~50		
Schwalbenmöwe (Sabine's Gull)																
Xema sabini																
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) Sterna nilotica						7 A A A A A A A A A A A A A A A A A A A							an a			
Daubaccabualba (Cassian Tarn)	1-7						<u> </u>	. 70				3				
Sterna caspia	63.							~70				2				
Königsseeschwalbe (Royal Tern) Sterna maxima	54.							25				75	~20	>10		
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern)							1	-						1 0-		
Sterna sandvicensis							<u> </u>						a factoristics	102779000	50000000	
Rosenseeschwalbe (Roseate Tern)																
Sterna dougallii Flußseeschwalbe (Common Tern)													1200000			
Sterna hirundo												ļ		<u> </u>		
Sumpfseeschwalbe (Forster's Tern)						The state of the s										
Sterna forsteri Kleinstseeschwalbe (Least Tern)							 									
Sterna antillarum																
Zügelseeschwalbe (Bridled Tern)	200															
Sterna anaethetus Rußseeschwalbe (Sooty Tern)	3											\vdash				
Sterna fuscata	100															
Trauerseeschwalbe (Black Tern)	1000					vacarrane da				of the second se						
Chlidonias niger Noddi (Brown Noddy)							-									
Anous stolidus																
CICONUE ORMES. Appinitridos																
CICONIIFORMES: Accipitridae Fischadler (Osprey)						I	Ta	I	- A			Γα	Τ	26	Ð	
Pandion haliaetus	,5,				1		2	3	1	1		9	1	2	1	
Langschnabelweih (Hook-billed Kite)						li mesone							and an and an			
Chondrohierax uncinatus Schwalbenweih (Swallow-tailed Kite)							+		,	-	\vdash	_	1	-	-	
Elanoides forficatus	6.								1		<u> </u>					
Schneckenweih (Snail Kite)	7.		1				100.			211						
Karnyoiha (Northarn Harrior)			•							29-2007/5/20	100000	1 233399			-	
Circus cyaneus	68.						JW.	1W.		1w.						
Eckschwanzsperber (Sharp-shinned Hawk)																
Accipiter striatus Gundlach-Sperber (Gundlach's Hawk)						-				As.						H
Accipiter gundlachi	69.					L				Win	11.					
Krabbenbussard (Common Black-Hawk)	70.							3				1	24	1		
Proifflügelhussard (Proad winged Hawk)				<u> </u>					-		 	+ 1	1	1	1888	+
Breittiugeibussard (Broad-winged Hawk) Buteo platypterus	71.		6	1		Contract Section (2	3	2				and the same of th			
Rotschwanzbussard (Red-tailed Hawk)	27			1			1	14 2			1					
Buteo jamaicensis	72.			'			+-	12	_		+-	-	-	-	-	
	- Avenue		100		1			1	1	H	1	1	1	1	1	

	meinemer (FI.	Wes	st Kub	а	oriocalasid et Portin	Zapa	ıta	SON STANSON IN	Sierra	a Naja	isa	Cay	/a Co	co	FI.
	Sir pendusia	9	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	.10	10
Kh.a	of federal Control	08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	12.03.10	13.03.10	14.03.10	15.03.10	16.03.10	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
Kuba		õ	ő	~	<u> </u>	-	+	+	-	7		-	+	Q	2	2
CICONIIFORMES: Falconidae																
Schopf-Karakara (Crested Caracara)	23.								2	3	2	1	4			
	-		1.			٠.	40	40					\vdash	Α		
Falco sparverius	24.		4	2	15	6	rw	~10	710	×	5	3	-1	1		
Merlin (Merlin) Falco columbarius	75,						NW.	16			·j-	11. 14.	1+1			
Wanderfalke (Peregrine Falcon)											T	1				
Falco peregrinus																
CICONIIFORMES: Podicipedidae																
Schwarzkopftaucher (Least Grebe)	76.		1		***************************************						1					
ni i i i i i i i i i i i i i i i i i i			- 1								-					
Podilymbus podiceps	77,								and the state of t		4	1-334				
CICONIIFORMES: Phaethontidae																100
Rotschnabel-Tropikvogel (Red-billed Tropicbird)		2000000000	wet 450 256					oregus (SPEE)	ograpitatististist	, exercit (1386)	e gantini (SA			.azesi6136586		200000
Phaethon aethereus Weißschwanz-Tropikvogel (White-tailed Tropicbird)																
Phaethon lepturus	To the second se															
CICONIIFORMES: Sulidae																
Basstölpel (Northern Gannet)																
Morus bassanus																
Maskentölpel (Masked Booby) Sula dactylatra																
Rotfußtölpel (Red-footed Booby)																
Sula sula Brauntölpel (Brown Booby)													230022000	0.020		
Sula leucogaster																
CICONIIFORMES: Anhingidae																
Ashings (Ashings)	5.										.	100				
Anhinga anhinga	78,			esi eta ata ata ata ata ata ata ata ata ata		50.000.000.000.000	0.000.000.000.000.000	Control and Control	1			22	1	7=25074150395		
CICONIIFORMES: Phalacrocoracidae																
Olivenscharbe (Neotropic Cormorant)	79.		02359969534111	district editional			2	A 160	- AN AL CACALOS		1	1				
Phalacrocorax brasilianus Ohrenscharbe (Double-crested Cormorant)	7J.						1	Mil			1	-				
Phalacrocorax auritus	80 .											210	~5	1		
CICONIIFORMES: Ardeidae																
Indianerdommel (Least Bittern)							Π				Π	l i				
Ixobrychus exilis																
Nordamerikanische Rohrdommel (American Bittern) Botaurus lentiginosus																
Krabbenreiher (Yellow-crowned Night-Heron)													Berel 1ivn			
Nyctanassa violacea Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron)	81.						1 ,	<u> </u>		1	_	4	Tion	n.		
Nycticorax nycticorax <	82.					<u>_</u> +	1ed, Timu	1		imm		1 oct				
Rötelreiher (Reddish Egret)	83.							17					25	1		
Egretta rufescens Rötelreiher (weiß) (Reddish Egret)	0 2.						1	 		 		-	-	-		
Egretta rufescens								10	ļ				1		<u> </u>	
Dreifarbenreiher (Tricolored Heron) Egretta tricolor	84.			1		The state of the s		4	1			2	15	1		
Blaureiher (Little Blue Heron)			Л		. 11		an					+		-		1000000
3 - · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	§5.		11	20d 21m	1		~10	-	1	2	3	>5	5-	3		
Schmuckreiher (Snowy Egret) Egretta thula	86.		1	3	2			5	-20	1		2-10	1	1		
Kanadareiher (Great Blue Heron)	37,				1		2	2	2	1		23	20€			
Ardea herodias Kanadareiher (weiß) (Great Blue Heron)	s / (1		1-	1	-		 	1	120		-	H
Ardea herodias													1	1		
Silberreiher (Great Egret)	SS 1		1	2	5		1	2	5	1	1	75	110			
Ardea alba			1			Institution	1	Market Group, mark		1	1.	1\x	of the section	NOTE AND ADDRESS OF THE PARTY O	ا ا	

@ 2x intermediör (weißköpfig) CHECKLISTE KUBA

		Fl.	Wes	st Kub	а		Zapa	ata	790200000000	Sierra	a Naja	sa	Cay	/a Cod	co	FI.
		.10	.10	.10	.10	.03.10	3.10	1.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	3.10	.10
Kuba		08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	12.03	13.03.10	14.03.10	5.03.10	16.03.10	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
Kuhreiher (Cattle Egret)		õ	ő	<u> </u>		7	-	~					+	2	2	72
Bubulcus ibis	87,		2100	>100	2 TU	~10	~20	~10	~20	7.000	>50	×				
Grünreiher (Green Heron)	9ö.		2					1			3	3	3			
Butorides virescens	30.							•				~_				<u>Leases</u>
CICONIIFORMES: Phoenicopteridae																
Flamingo (Greater Flamingo) Phoenicopterus ruber	91,							~150)		Ţ	oßer Fupp	~10			
	9 11										1	17				
CICONIIFORMES: Threskiornithidae																
Schneesichler (White Ibis) Eudocimus albus	92.					. j _	1ed, 3inm	>100			1		~40	6		
Scharlachsichler (Scarlet Ibis)						·										
Eudocimus ruber Rosalöffler (Roseate Spoonbill)																
Ajaia ajaja	93.							140					r5	1		
CICONIIFORMES: Pelecanidae																
	21/7				45	,								~	,-,	
Pelecanus occidentalis]4.				10°	lad.	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	000000000000000000000000000000000000000			5985	Zad.	5	8	3	
CICONIIFORMES: Ciconiidae																
Rabengeier (Black Vulture)					onunii (646)				-,220,000,050,05			- 1944 DE VE 1988				
Coragyps atratus Truthahngeier (Turkey Vulture)										NA CONTRACTOR OF THE PROPERTY						
Cathartes aura	15.		X	×	\times	\times	×	×	X	×	×	\times	\times	\times	\times	
Waldstorch (Wood Stork)																
Mycteria americana																
CICONIIFORMES: Fregatidae																
Prachtfregattvogel (Magnificent Frigatebird)	J6.					3	1	≥5		and the same of th		1	~20	~10	1	
Fregata magnificens							1 '					•		10		
CICONIIFORMES: Gaviidae																
Eistaucher (Common Loon) Gavia immer																
				l											1	
CICONIIFORMES: Procellariidae Teufelsturmvogel (Black-capped Petrel)							T	T							г —	
Pterodroma hasitata																
Gelbschnabel-Sturmtaucher (Cory's Shearwater)																
Calonectris diomedea DunklerSturmtaucher (Sooty Shearwater)											_					
Puffinus griseus																
Schuppensturmtaucher (Audubon's Shearwater)										Miles Comment						
Puffinus Iherminieri Buntfuß-Sturmschwalbe (Wilson's Storm-Petrel)				\vdash			ļ								-	
Oceanites oceanicus																
Madeirawellenläufer (Band-rumped Storm-Petrel) Oceanodroma castro																
Wellenläufer (Leach's Storm-Petrel)																
Oceanodroma leucorhoa			la de la compansión de la	<u> </u>	<u> </u>						<u> </u>					Щ
PASSERIFORMES: Tyrannidae																
WestlicherWaldtyrann (Western Wood-Pewee)																
Contopus sordidulus ÖstlicherWaldtyrann (Eastern Wood-Pewee)			-	-			 	<u> </u>	_					<u> </u>		
Contopus virens										<u> </u>			1			
Braunbauchtyrann (Cuban Pewee) Contopus caribaeus	97,		1	3		3			1	-		1	annual designation and			
Birkentyrann (Yellow-bellied Flycatcher)	- `		Ť						Ė							
Empidonax flaviventris Buchentyrann (Acadian Flycatcher)					-				_			-			-	
Empidonax virescens																
Erlentyrann (Alder Flycatcher)						Jan Carlon Maria										
Empidonax alnorum Weidentyrann (Willow Flycatcher)					-		 	-								
Empidonax traillii																

	FI.		st Kul	a	erstee kistelikeste	Zapa	ata			a Naja	sa	Ca	ya Co	со	Fl.
	08.03.10	09.03.10	3.10	3.10	3.10	13.03.10	3.10	15.03.10	16.03.10	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
Kuba	8.03	9.03	10.03.10	11.03.10	12.03.10	3.03	14.03.10	5.03	6.03	7.03	8.03	9.03	0.03	1.03	2.03
NUDA Schnäppertyrann (Great Crested Flycatcher)	0	Ö	-	4	<u> </u>	<u> </u>	_	Ψ.	Ψ-	_	_	_	2	2	2
Myjarchus crinitus															
Sagra-Tyrann (La Sagra's Flycatcher)			4		2		1	1		14	3	2	1		
Myiarchus sagrae 33			1			<u> </u>	-	- 1		7)	1	1		
Scherentyrann (Scissor-tailed Flycatcher) Tyrannus forficatus		A VANDAGE OF THE STREET													
Königstyrann (Eastern Kingbird)															
Tyrannus tyrannus						ļ									
Grautyrann (Grey Kingbird) Tyrannus dominicensis									denima interior						
Pohamaturana (Laggarhand Kinghird)			_	100				1						-	
Tyrannus caudifasciatus JJ.		3	n.t	>10	2	3	3	1		2		1	2		
Kubatyrann (Giant Kingbird) Tyrannus cubensis		1								>10					
Tyrannus cubensis 160	<u>'</u>	1 1	<u> </u>				<u> </u>	<u> </u>		1 10					1
PASSERIFORMES: Vireonidae															
Weißaugenvireo (White-eyed Vireo)															
Vireo griseus Kuba-Vireo (Cuban Vireo)		1000000	10,07,00	283055550			199276	A			7.5.5				
Vireo gundlachii 104	'.]		1		2		,	1 3ruf				l			
Dickschnabelvireo (Thick-billed Vireo)												2			
Vireo crassirostris (102	1					-				ļ	.}-	45)	19_		
Graukopfvireo (Blue-headed Vireo) Vireo solitarius															
Gelbkehlvireo (Yellow-throated Vireo)					-	1	 			ļ	<u> </u>				0.000
Vireo flavifrons							:								
Schlichtvireo (Philadelphia Vireo)															1000
Vireo philadelphicus Rotaugenvireo (Red-eyed Vireo)		-	 	 		 	<u> </u>			<u> </u>			├	 	
Vireo olivaceus					And the second s				The state of the s	-					
Portuino (Plack whickgrod Virgo)											1				
Vireo altiloquus 103	•		<u> </u>	ļ					ļ	ļ	1			<u> </u>	
Sängervireo (Eastern Warbling-Vireo) <i>Vireo gilvus</i>															
viieo giivus						1			1	1				1	
PASSERIFORMES: Corvidae		8										u			
Kubakrähe (Cuban Crow) Corvus nasicus 104		100		1		2	1			25	110				
	100000000000000000000000000000000000000		_	<u></u>	800000						1			\vdash	
Palmenkrane (Palm Crow) Corvus palmarum 405	•							1	15		1	man di			
DASSEDIFORMES, Dambyoillidea															
PASSERIFORMES: Bombycillidae Zedernseidenschwanz (Cedar Waxwing)		1	T	T .	l	T	T	T		T	l	1	T	1	
Bombycilla cedrorum									Name (Name of the Control of the Con						
														•	
PASSERIFORMES: Muscicapidae Rotkehl-Hüttensänger (Eastern Bluebird)		u .	T	T	1	 	т —		1	T	1	ı .	Т	1	1
Sialia sialis															
Kubaklarino (Cuban Solitaire)		1+	3+				†							1	
Myadestes elisabeth 106	1	254	3+	s her						<u> </u>					
Wilson-Drossel (Veery) Catharus fuscescens			1	1								Section of the sectio			
Grauwangendrossel (Grey-cheeked Thrush)			+	-	 	1	-	1		 			<u> </u>	1	
Catharus minimus					and the state of t										
Bicknelldrossel (Bicknell's Thrush)					Contraction of the Contraction o										
Catharus bicknelli Zwergdrossel (Swainson's Thrush)	2355		-	-		-	-	-		-	<u> </u>		-		
Catharus ustulatus												- Nonestando			
Walddrossel (Wood Thrush)	1		1			1	†	1							ar vector
Catharus mustelinus							_	_		<u> </u>		<u> </u>		ļ	
Rotfußdrossel (Red-legged Thrush) Turdus plumbeus	4	7	2	2	6	1		15	1	1	3	1	3		
Wanderdrossel (American Robin)	10000	-	+-	+		"		1	-			-	+	+	
Turdus migratorius					Sec.										
			-			<u> </u>		-		-			-	-	
	■ 100 100 100	- 18	1		al	I		1	15			-4			## (2007 (O) (O)

		Fl.	We	st Kub	а	giornalismo 	Zapa	ıta	CC 111/2/12/2014	Sierr	a Naja	ısa	Ca	ya Co	CO	FI.
		.10	.10	.10	.10	10			.10				2			9
Kuba	Charge of the characters of th	08.03.10	09.03.10	10.03.10	11.03.10	12.03.10	13.03.10	14.03.10	15.03.10	16.03.10	17.03.10	18.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
		0	0					-	~	7	<u> </u>		-	<u> </u>	2	0
PASSERIFORMES: Sturnidae Katzendrossel (Grey Catbird)	-															
Dumetella carolinensis	108.			5		3	25		^5		1					
Spottdrossel (Northern Mockingbird)	109.		×10	15	2 57)	710	720	X	X	火	X	15	>10	10	•	
Gundlach-Spottdrossel (Rahama Mackinghird)			- 70		700	·w		-	-				1	10		
Mimus gundlachii	110.		0000000000000	0.00.00.00.00	200000000000000000000000000000000000000				201-12-120				1			Ш
PASSERIFORMES: Certhiidae																
Kubazaunkönig (Zapata Wren)	ML						1									
Ferminia cerverai Hauszaunkönig (House Wren)	TU.									<u> </u>						
Troglodytes aedon													The same of the sa			
Blaumückenfänger (Blue-grey Gnatcatcher) Polioptila caerulea	112.					1										
Kubamückenfänger (Cuban Gnatcatcher)	1/17					Ė						1	4			
Polioptila lembeyei	113.											[17			
PASSERIFORMES: Hirundinidae																
Sumpfschwalbe (Tree Swallow) Tachycineta bicolor	114.						>5		>50							
Bahamaschwalbe (Bahama Swallow)	-						ĺ		- 50							
Tachycineta cyaneoviridis																
Purpurschwalbe (Purple Martin) Progne subis													O CONTRACTOR OF THE CONTRACTOR	:		
Kubaschwalbe (Cuban Martin)	115.						>2	~10								
Progne cryptoleuca Nord- Rauhflügelschwalbe (Northern Rough-winged Swallov							ļ	10								
Stelgidopteryx serripennis	16.						15			1						
Uferschwalbe (Sand Martin) <i>Riparia riparia</i>										and the same			on some state of			
Rauchschwalbe (Barn Swallow)																
Hirundo rustica Fahlstirnschwalbe (Cliff Swallow)											_					
Hirundo pyrrhonota													, and a second			
Höhlenschwalbe (Cave Swallow) Hirundo fulva	17:		zloc										-20			
			0.0	1								1				
PASSERIFORMES: Passeridae Haussperling (House Sparrow)				ı —	Ι		ı —				T	т—	T	I		
Passer domesticus 1	18.				>10				1	5		5	쌦	1,2		
Schwarzbauchnonne (Black-headed Munia) Lonchura malacca																
					<u> </u>							1				
PASSERIFORMES: Fringillidae					1	8	T									
Goldzeisig (American Goldfinch) Carduelis tristis										Name of the last o						
Mexikanerzeisig (Lesser Goldfinch)																
Carduelis psaltria Lincoln-Ammer (Lincoln's Sparrow)			-				ļ									
Melospiza lincolnii																
Dachsammer (White-crowned Sparrow) Zonotrichia leucophrys						and a second				1						
Grasammer (Savannah Sparrow)																
Passerculus sandwichensis Heuschreckenammer (Grasshopper Sparrow)						_	-									
Ammodramus savannarum																
Fahlammer (Clay-colored Sparrow)						-										
Spizella pallida Zapataammer (Zapata Sparrow)	10-						FAI									
Torreornis inexpectata	119.						Di				 	-				
Gelbstirn-Waldsänger (Bachman's Warbler) Vermivora bachmanii						STATE OF THE PROPERTY OF THE P										
Blauflügel-Waldsänger (Blue-winged Warbler)																
Vermivora pinus Goldflügel-Waldsänger (Golden-winged Warbler)					-			ļ		reasonate and the second						H
Vermivora chrysoptera	wyskowy sy proper wis						100000000000000000000000000000000000000	n Salakan da santan kan		<u> </u>	picilia estrepichia est atrada	11835 - 128	L.	DESCRIPTION OF STREET	Chrest Property Const.	

		Fl.	Wes	st Kub	Carrier, Many Physics		Zapa				a Naja		Ca	ya Co		FI.
		03.10	.03.10	.03.10	.03.10	03.10	.03.10	.03.10	10	10	.10	3.10	3.10	3.10	3.10	.10
Kuba		08.03	09.03	10.03	1.03	2.03	13.03	4.03	5.03.10	6.03.10	17.03.10	8.03.10	19.03.10	20.03.10	21.03.10	22.03.10
Kuba		õ	ő	1(÷	-		-	7	-		-	-	7	2	7
Brauenwaldsänger (Tennessee Warbler) Vermivora peregrina	120.										1					
Meisenwaldsänger (Northern Parula)				7		4	Л	1					1	0		
Parula americana	121.			3		4	1	1			>5		1	2		
Goldwaldsänger (Yellow Warbler)	122.												3	1		
Dendroica petechia Gelbscheitel-Waldsänger (Chestnut-sided Warbler)	"b Lut-e					3000000		5,586546	WASHES.				->-			
Dendroica pensylvanica																
Hemlock-Waldsänger (Magnolia Warbler)	172					1: 1					1					
Dendroica magnolia	123.					1w.					1					
Tigerwaldsänger (Cape May Warbler) Dendroica tigrina	124.										1M.		1	2		
Blaurücken-Waldsänger (Black-throated Blue Warbler)										_			-			
Dendroica caerulescens	125.			111.		114.				2	>5			1		
Kronwaldsänger (Yellow-rumped Warbler)																
Dendroica coronata		6626												ļ		
Grünwaldsänger (Black-throated Green Warbler) Dendroica virens	126,			114.		111.		11	1							
Fichtenwaldsänger (Blackburnian Warbler)	1-04					1, -,		 	ď					 		
Dendroica fusca						the state of the s								<u></u>		
Goldkehl-Waldsänger (Yellow-throated Warbler)	127.					1	1	1	2	1	23		1	1		
Dendroica dominica	127.		Salves 2	- C. ())))))))))))))))))))))))))))))	agjasmirša.	1	1	1	4	-1	7 3		1	1	ļ	
Kubawaldsänger (Olive-capped Warbler)	128.		2	6						diameter and a second						
Dendroica pityophila Rostscheitel-Waldsänger (Prairie Warbler)			dimen		posta se									 		
Dendroica discolor	129						1				2	2	1			
Sumpfwaldsänger (Palm Warbler)	A7 2		7		1		75					2	25	15		
Dendroica palmarum	130.		3	~5	1 PK	7	10					2	12	J	<u> </u>	
Braunbrust-Waldsänger (Bay-breasted Warbler)													200			
Dendroica castanea Kappenwaldsänger (Blackpoll Warbler)							ļ			1	-	-				
Dendroica striata						200					İ					
Pappelwaldsänger (Cerulean Warbler)											1					
Dendroica cerulea																
Kletterwaldsänger (Black-and-white Warbler)	131.		V			1			1		2					
Mniotilta varia Schnäpperwaldsänger (American Redstart)	1211			_	ļ	<u> </u>				er and a second	-			-		
Setophaga ruticilla	132		1n,	1,2		1.2	2,2	14.			~10			11		
Zitronenwaldsänger (Prothonotary Warbler)			Ë	1,1		-11	/	ļ .						†		
Protonotaria citrea						90										
Haldenwaldsänger (Worm-eating Warbler)										Occupanting						
Helmitheros vermivorus						ļ	ļ				-	1		ļ	<u> </u>	1000
Swainson-Waldsänger (Swainson's Warbler) Limnothlypis swainsonii						and the same of th										
Pieperwaldsänger (Ovenbird)				 					_		1	-		-	-	
Seiurus aurocapillus	133.			1		3	1		3	1		1		2		
Uferwaldsänger (Northern Waterthrush)	17:1					A CONTRACTOR OF THE PERSON OF				VALUE OF THE PARTY		1	2	1		
Seiurus noveboracensis	134.		-	-		Santa Out Office	<u> </u>	<u> </u>			ļ	l'l	14	11	<u> </u>	
Stelzenwaldsänger (Louisiana Waterthrush) Seiurus motacilla	135.		1								15	1	en de conse			
Kentuckywaldsänger (Kentucky Warbler)	173.		l '				<u> </u>				1	-		+-		220
Oporornis formosus													and the second			
Weidengelbkehlchen (Common Yellowthroat)	17:			1			-2.14	1	1				1			
Geothlypis trichas	136.			1		The state of the s	3M	1	-1		ļ		1			
Gelbkopf-Waldsänger (Yellow-headed Warbler)	137.		3	>3		>5	13	1.5								
Teretistris fernandinae Forns-Waldsänger (Oriente Warbler)	()**			-	1888/1886	-			G-1816			-		8 8 8 8 8		
Teretistris fornsi	138.		200										13	1		
Kapuzen-Waldsänger (Hooded Warbler)							†	1	 	1	1	†	1	- providence (1930)	- Pro-1994 (PA) (SA)	7
Wilsonia citrina													and the same of th			
Mönchswaldsänger (Wilson's Warbler)																
Wilsonia pusilla Kanadawaldsänger (Canada Warbler)				-			-	 	<u> </u>		 			-	-	
Wilsonia canadensis											Ì					
Gelbbrust-Waldsänger (Yellow-breasted Chat)				 			-	+			+	\vdash		+	1	
Icteria virens			No.							Notable Parket				1		
Zuckervogel (Bananaquit)						dat Eredano										
Coereba flaveola	and an artist of the second		Same and the same			ale anophica a			olonoismanian	nii saanaan	decinocialnicosio.	enema sauces		s245000000000	skerk confectivity marks	

		FI.	Sangaran Caramana	st Kub			Zapa	polynomia synopoly es a	arenagement enque par p		a Naja		MINISTER PROPERTY.	ya Co		FI.
		3.10	.03.10	3.10	11.03.10	12.03.10	3.03.10	3.10	5.03.10	6.03.10	3.10	18.03.10	9.03.10	3.10	21.03.10	22.03.10
Kuba		08.03.10	09.03	0.03.10	1.03	2.03	3.03	14.03.10	5.03	6.03	17.03.10	8.03	9.03	20.03.10	1.00	2.03
Sommertangare (Summer Tanager)		0	0		_			4-	τ	~		_		7	2	7
Piranga rubra																
Scharlachtangare (Scarlet Tanager)																
Piranga olivacea Streifenkopftangare (Stripe-headed Spindalis)											<u> </u>					
Spindalis zena	139,		1	3							~3	1	11	8,2		
Türkisnaschvogel (Red-legged Honeycreeper)	Aico		,								1, 5			<u> </u>		
Cyanerpes cyaneus	140,		1	2,2							4,5			ļ		
Schwarzgimpelfink (Cuban Bullfinch) Melopyrrha nigra	141.		2									3	~5	5		
Kubafink (Cuban Grassquit)			3334372					100000						-		
Tiaris canora	142.		11	11												
Goldbraue (Yellow-faced Grassquit)	143.		2	26				~10	2	4	15	~20		3		
Tiaris olivacea Schwarzgesichtchen (Black-faced Grassquit)	110:		-	26		-		w	2		- 0		1994KBB	50000000	7.550000S	761200
Schwarzgesichtchen (Black-raced Grassquit) Tiaris bicolor																
Dickcissel (Dickcissel)													9000804000	1 STREET, 1997 St.	ediacon son	
Spiza americana																
Rosenbrust-Kernknacker (Rose-breasted Grosbeak)																
Pheucticus Iudovicianus Azurbischof (Blue Grosbeak)										<u> </u>	 	-			\vdash	
Guiraca caerulea			A CONTRACTOR								L					
Indigofink (Indigo Bunting)	144.					S. C.					3,2					
Passerina cyanea	1197.	and the second									2,2					
Pabstfink (Painted Bunting) Passerina ciris	145.		NAME OF TAXABLE PARTY.			na de la composición del composición de la compo								1w.		
Baltimoretrupial (Baltimore Oriole)											44.4			•		
lcterus galbula	146.										1M.					
Gartentrupial (Orchard Oriole)													A company			
Icterus spurius Antillentrupial (Greater Antillean Oriole)	****		2500000	180608000	882 (585)	sions	SASSEMENTS:	380255555		02503015	075000	90000000		(36	1	H
Icterus dominicensis	147.		1				2,2		114.		11		1,2	5		l
Rotschwingenstärling (Red-winged Blackbird)																
Agelaius phoeniceus															<u> </u>	
Rotschulterstärling (Red-shouldered Blackbird) Agelaius assimilis	148.						1		230							
Braunschulterstärling (Tawny-shouldered Blackbird)	160 +			5			40.500									
Agelaius humeralis	149,			3	3	Special Control				are a constant	-20					
Lerchenstärling (Eastern Meadowlark)	150.					1				2:11						
Sturnella magna	7630.		11/2/03/27/2	100000000	\$250 BIG	0.0000000000000000000000000000000000000	PROFESSION CO.	Aleksania Aleksania	05 at 1800 at 180	e, 1	10000000000	127 E T E B E		<u> </u>		
Kubastärling (Cuban Blackbird) Dives atroviolacea	151.		6	1		710	>5	~5	3		~10					
Antillengrackel (Greater Antillean Grackle)		70-20-20-20	2007000000						2745555552	200000000	100					
Quiscalus niger	152.		X	>)0	710	>10	220	~ 10	20		~10	720	~20	>20	<u> </u>	
Roststärling (Rusty Blackbird)										Ti constitution of the con						
Euphagus carolinus Seidenkuhstärling (Shiny Cowbird)					ļ									 		
Molothrus bonariensis																
Bobolink (Bobolink)													0.00			
Dolichonyx oryzivorus			<u> </u>	<u> </u>			ļ							_	-	
1.0		200000		1				13								
Nashornpelikan	<i>1</i> 53.						+	13 26								
		2000 SA	\vdash	-	 		+				+	-			-	755
																1
											1					
				_			<u> </u>				_	-		-	-	1000
						Constitution of the Consti										
		77,775		1	\vdash		†		 		1			1	†	1
															<u></u>	
		75 A 10 A 1		-	-		-	-			-	+		-	-	
						OUT DESIGNATION OF				and the same of th						
					4	61							Same and the same	V	NAME OF STREET	and the same
			Action	SHOWNERS IN STATE	PENNSON NAMED IN STREET	- Calarente sentirios (s	9-2-0-5-14 KE19-15-24 V	er bilde stresste firmfelen	Æ)	Λ	Α .	5t6:				